



Medienmitteilung des Gemeindeparlaments

Aus der Könizer Parlamentssitzung vom 16. März 2026

Das Parlament empfiehlt die beiden Volksvorlagen zum Kauf der Liegenschaft Gartenstadtstrasse 1-5 sowie zum Bau der Passerelle in Niederwangen zur Annahme. Die Vorlagen werden den Stimmberechtigten am 14. Juni 2026 zur Abstimmung unterbreitet. Zustimmung erhalten auch die Kredite für die Erneuerung der Trinkwasserleitungen und die Strassensanierung im Dorfzentrum Niederscherli. Ausserdem: Die Parlamentsmehrheit gibt grünes Licht für die Digitalisierung des Parlamentsbetriebs.

Das Parlament beantragt den Stimmberechtigten, dem Kauf der Liegenschaft Gartenstadtstrasse 1-5 zum Preis von CHF 9,9 Mio. zuzustimmen. Das Areal könnte ab 2033 teilweise als neuer Verwaltungsstandort genutzt werden. Die Flächen, welche nicht für den Verwaltungsstandort beansprucht werden, könnten ertragsbringend weiterentwickelt werden.

Darüber hinaus empfiehlt das Parlament den Stimmberechtigten, den Baukredit von CHF 12,6 Mio. für die neue Passerelle beim Bahnhof Niederwangen zu genehmigen. Bund und Kanton übernehmen von den Gesamtkosten voraussichtlich rund 7,7 Mio. Die Passerelle schafft eine direkte, sichere Fusswegverbindung zum Entwicklungsschwerpunkt Juch/Hallmatt mit künftig rund 1'800 Arbeitsplätzen.

Die beiden Vorlagen gelangen am 14. Juni zur Volksabstimmung.

Die Parlamentsmehrheit folgt der Empfehlung des Parlamentsbüros, die Transkriptions- und Protokollierungssoftware mit öffentlich zugänglichem Audio-Archiv einzuführen. Damit soll der Parlamentsbetrieb modernisiert, die politische Teilhabe gestärkt und der Zugang zu parlamentarischen Debatten für die Öffentlichkeit erleichtert werden.

Auskunftspersonen

Christine Müller, Parlamentspräsidentin
Chantal Fuchs, Leiterin Fachstelle Parlament

079 742 49 55
079 389 00 33